

Parlamentarischer Vorstoss

- Motion
 Postulat
 Interpellation mündlich
 Interpellation schriftlich

Eingereicht von: Gallus Hufenus, Doris Königer (SP), Nadine Niederhauser, Philipp Schönbächler (glp), Jeyakumar Thurairajah, Clemens Müller (GRÜNE)

Ein «Weg der Vielfalt» durch St. Gallen

Die ursprünglich amerikanische Bewegung «Black Lives Matter» hat auch Europa und die Schweiz erreicht. Sie wirft dringende Fragen zu unserem aktuellen Umgang mit der Vielfalt menschlicher Herkünfte, Religionen, Identitäten und Kulturen sowie zu unserer kolonialen Vergangenheit auf. Wie geht eine aufgeklärte Gesellschaft mit ihrer Geschichte um, in der auch die Abwertung und Ausbeutung aussereuropäischer Menschen stattfand?

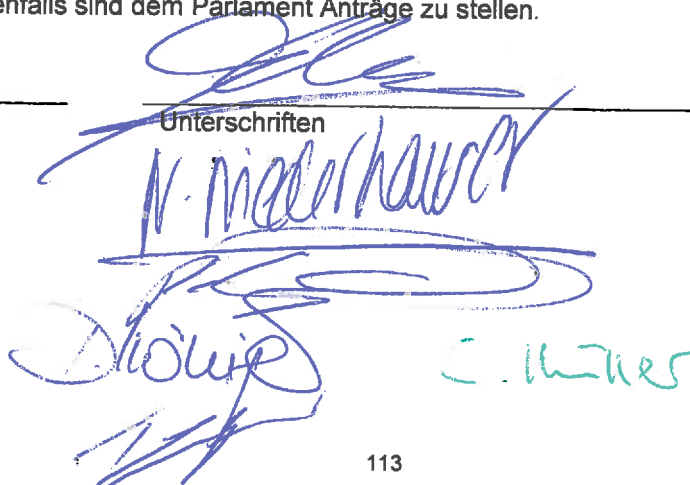
Wenn man nun einfach die Namen von Profiteuren und öffentlich sichtbare Spuren des Kolonialismus beseitigt, radiert dies eine historische Realität nicht aus – aber das Wissen darüber kann das Denken, die Sprache und das Handeln in der Gegenwart verändern. Wenn Geschichte nur in Büchern abgehandelt wird, ist die Gefahr gross, dass in den Köpfen kommender Generationen Verbrechen an der Menschheit gar nie «wirklich» stattgefunden haben. Bleiben unsere Spuren im Alltag sichtbar, können wir uns ihnen stellen und so an einer gerechteren Welt arbeiten.

St. Gallen hat ein bedeutendes kulturelles Erbe – aus architektonischer und kunstgeschichtlicher Sicht. Darüber freuen wir uns. Wichtig ist aber auch, dass wir daraus lernen. Das ist der Sinn von Denkmälern. Sie müssen nicht nur als Kunstobjekte geschützt, sie müssen auch erklärt werden. Wir müssen wissen, woher die Pracht in Kirchen und weltlichen Repräsentationsbauten stammt. Unsere Stadt bietet eine Fülle von Artefakten – z.B. das «Haus zum Mohrenkopf» oder die «Kontinentenköpfe» an der Multergasse – die den Umgang mit aussereuropäischen Kulturen und der Diversität im Allgemeinen aufzeigen und sich für eine zukunftsgerichtete historische Reflexion eignen. Dabei müssen die betroffenen Gruppierungen zusammen mit hiesigen Geschichtskundigen die Geschichte aufarbeiten, um einen «Weg der Vielfalt» durch die Stadt zu realisieren – z.B. mittels QR-Codes an den Fassaden, die zu mehrsprachigen Hörspielen führen. Ein in der Schweiz erstmaliger Diskurs der Vielfalt für Einwohnende und Gäste aus aller Welt.

Wir laden den Stadtrat ein, Bericht zu erstatten, wie ein «Weg der Vielfalt» durch St. Gallen geschaffen werden kann. Dabei sollen Betroffenengruppen, historische Institutionen und St. Gallen Bodensee Tourismus einbezogen werden. Gegebenenfalls sind dem Parlament Anträge zu stellen.

30. Juni 2020

Unterschriften


N. Niederhauser
D. Königer
C. Müller

Unterschriften Parlamentarischer Vorstoss

Name	Vorname	Unterstützung
Akeret	Alexandra	✓
Angehern	Patrik	
Angehern	Evelyne	✓
Baur	Marcel	✓
Bechtiger	Roger	
Berlinger-Bolt	Guido	
Bertoldo	Daniel	✓
Bodenmann	Marlene	
Brunner	Jürg	
Bühler	Roman	
Crottogini	Eva	✓
Daguati	Remo	
Dörig	Maja	✓
Dudli	Andreas	
Eberhard	Gabriela	✓
Eggmann	Franz	✓
Etter-Steinlin	Lisa	✓
Frei-Grimm	Barbara	
Gasser-Beck	Jacqueline	✓
Grob	Stefan	✓
Gschwend	Regula	✓
Hächler	Barbara	
Haid	Markus	
Hasler	Etrit	
Heeb-Riedl	Jenny	✓
Hilber	Adrian	✓
Hobi	Andreas	✓
Hornstein	Andrea	✓
Huber	Christian	✓
Hufenus	Gallus	✓
Kehl	Daniel	
Keller	Felix	

Name	Vorname	Unterstützung
Keller	Gisela	✓
Keller	Stefan	
Königer	Doris	✓
Kühne	Werner	
Kuratli	Donat	✓
Liechti	Ivo	✓
Meyer	Veronika R.	✓
Mitrović	Vića	✓
Müller	Clemens	✓
Neff	Christian	✓
Neuweiler	René	
Niederhauser	Nadine	✓
Olibet	Peter	✓
Ronzani	Manuela	✓
Rotach	Marcel	
Rütsche	Beat	
Scheck	Andrea	✓
Schimke	Karl	
Schönbächler	Philipp	✓
Schroeder Helm	Ines	
Seger	Oskar	
Stadelmann-Meier	Elisabeth	
Stähelin	Louis	
Thoma	Helen	✓
Thurairajah	Jeyakumar	✓
Truniger Blaser	Beatrice	✓
Wäspe	Remo	
Weber	Beat	✓
Wettach	Christoph	
Winter-Dubs	Karin	✓
Zwicky Mosimann	Elisabeth	

Aufgrund des Corona-Virus musste die Unterstützung eines Vorstosses in einer Doodle-Umfrage bekannt gegeben werden.

✓ = Unterstützung des Vorstosses